







Bremsbeläge einbauen

Vorn


- Belagfeder ① Bild 40 in Sattel einsetzen.
- Beläge wie in Bild 37 gezeigt einsetzen und dabei gegen die Feder in Sattel eindrücken. Belagstift einschieben und mit Splint sichern.
- Sattel auf Bremsscheibe aufsetzen und mit Haltebügel an Gabelbein befestigen (39 Nm).
-  Darauf achten, dass Beläge beidseitig an Bremsscheibe anliegen, und nicht etwa beide Beläge auf einer Seite der Scheibe sind!
-  Durch Pumpen am Bremshebel Druck im System aufbauen. Erst wenn Druckpunkt deutlich fühlbar ist, ist Bremse betriebsbereit!
-  Bremsflüssigkeitspegel kontrollieren. (Bei zu hohem Pegel kann es vorkommen, dass Bremsflüssigkeit aus Ausgleichsbehälter herausgedrückt wird.)

Hinten

- Beläge ① Bild 41 mit Feder ② in Sattel einsetzen.
- Beläge gegen Feder eindrücken und Belagstift einschieben/drehen. Sattelstift mit Silikonfett balsamieren und Sattel nach oben geschwenkt in Haltebügel einsetzen. Sattel wieder herunterklappen und Befestigungsschraube eindrehen (23 Nm).
-  Darauf achten, dass Beläge beidseitig an Bremsscheibe anliegen, und nicht etwa beide Beläge auf einer Seite der Scheibe sind!
- Belagstift festdrehen (18 Nm) und mit Madschraube sichern (2,5 Nm).
-  Durch Pumpen am Bremspedal Druck im System aufbauen. Erst wenn Druckpunkt deutlich fühlbar ist, ist Bremse betriebsbereit!
-  Bremsflüssigkeitspiegel kontrollieren. (Bei zu hohem Pegel kann es vorkommen, dass Bremsflüssigkeit aus Ausgleichsbehälter herausgedrückt wird.)

3.13 Antriebskette

Antriebsketten-Durchhang prüfen und einstellen

- Die Antriebskette ist eigentlich das Teil am Motorrad, dem man seinen Pflegezustand auf den ersten Blick ansieht. Doch wird die als lästig empfundene Kettenpflege häufig sträflich vernachlässigt, obwohl sie doch beträchtlichen Einfluss auf die Fahrleistungen eines Motorrads hat.
-  Antriebskette niemals bei laufendem Motor prüfen oder einstellen.
 - Zum Prüfen des Kettendurchhangs Motorrad in Leerlauf schalten und so aufbocken, dass Hinterrad frei drehbar ist. Durchhang an mehreren Stellen prüfen, um Stelle mit straffster Kettenpo-

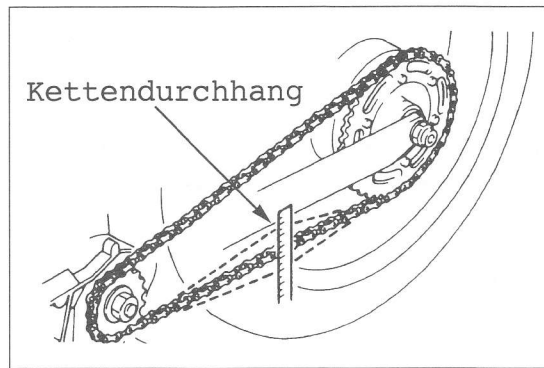


Bild 42
Sollwert 20 – 30 mm

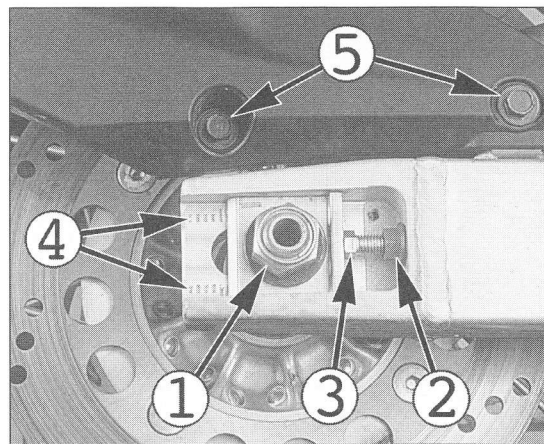






Bild 43
Kettendurchhang einstellen
1 Achsmutter
2 Gegenmutter
3 Einsteller
4 Markierungen
5 Spritzschutz-Befestigungsschrauben

sition zu finden (Kette längt sich oft ungleichmäßig).

-  **TIP** Manchmal verursachen auch «geknickte» oder klemmende Glieder ungleichmäßigen Durchhang. Diese können oft durch Reinigen und Schmieren wieder «gängig» gemacht werden.
-  Durchhang an straffster Stelle unten mittig zwischen den Kettenrädern messen. Sollwert: 20 – 30 mm (Bild 42).
- Zum Einstellen des Durchhangs Achsmutter ① Bild 43 lockern.
- Links und rechts Gegenmutter ② der Einstellmutter ③ lockern und beide Einstellmutter jeweils um gleiche Anzahl von Umdrehungen weiterdrehen (seltener lockern), bis die Kette den korrekten Durchhang erreicht.
-  Kettendurchhang darf keinesfalls weniger als 20 mm betragen: Gefahr durch stossartige Drücke für Getriebe-Abtriebslager!
-  Darauf achten, dass die Markierungen ④ beidseitig gleiche Anzahl aufweisen.
- Hinterachsmutter (110 Nm) und Gegenmutter der Einsteller (15 Nm) wieder anziehen.
- Als letzte Kontrolle Motorrad abbocken und aufsitzen. Auch jetzt darf Kette keinesfalls voll gespannt sein.

Kettenverschleiss prüfen

-  Kette in gespanntem Zustand über 21 Stifte bzw. 20 Glieder messen (Bild 44). Verschleissgrenze 319,4 mm.